



Das

Gemeindeblatt

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Heft 5 - 2025 Oktober / November

Martini 2025
in Südost

„Mitgestalten“
Ehrenamtsbörse

„Der Lukas-Sommer“
Ein Rückblick

**Zwischen goldenem Licht
und fallenden Blättern lernt
das Herz, Danke zu sagen.**

Tina Willms

**Gustav - Adolf - Kirche ★ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Impressum: Das „Gemeindeblatt“ erscheint
6 Mal /Jahr / Auflage: 2000 -2200
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Michael Schwarzkopf,
Thomas Riedel, Herbert Rietz
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher2
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik sind
willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeindeblatt“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist Freitag der **14. November 2025**.
Die neuen Hefte liegen dann am **02.12.**
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Titelbild: Unser Weg im Herbst / Pixabay



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Was steckt drin im neuen „Gemeindeblatt“?

- 03 **Angedacht**
- 04 **Wir haben gewählt (GKR 2025)**
- 05 **Jedes Leben kann glücken**
- 06 **Gedanken zu Monatssprüchen**
- 08 **Rückblick/ Der Sommer in Südost**
- 12 **Tod und ewiges Leben / Trauer**
- 13 **Unsere Kreise**
- 14 **Gottesdienste**
- 16 **Kids & Family**
- 19 **Ehrenamtsbörse**
- 20 **Hilfe für die Schwachen**
- 21 **Neues aus dem Kinderhaus**
- 22 **Kirchenmusik**
- 24 **Unsere Unterstützer**
- 26 **Brot für die Welt**
- 27 **Freud und Leid**
- 28 **Der „heiße Draht“ zu uns**

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeindeblattes!**

**Das
Gemeindebüro
bleibt am
27.11.2025
geschlossen**



Liebe Freunde und Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Erfurt-Südost!

Ein bewegtes Kirchenjahr geht in diesem Herbst zu Ende: wir verabschiedeten Susanne Sydow, die langjährige Pfarrerin, ich wurde als ihr Nachfolger eingeführt. Und die Amtsperiode des Gemeindegliederkirchenrats (GKR) ging zu Ende, am 26. Oktober soll der neue GKR in sein Amt eingeführt werden.

So geht das Kirchenjahr mit viel Neuem zu Ende – das aber ist nicht nur Grund zur Freude, sondern auch für viel Nachdenklichkeit. Es ist, als ob der Herbst, der nun beginnt, sagen will, dass die Blätter fallen und dass nichts mehr so bleibt, wie es war, Vertrautes muss Neuem weichen, Menschen, die als Pfarrerin und Ehrenamtliche in der Gemeinde wichtig waren, können sich nicht mehr so einbringen wie bisher.

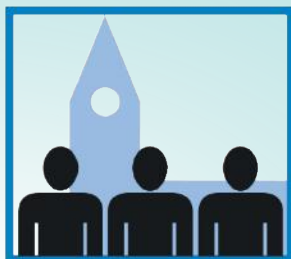
Wenn wir dies bedenken, kommt uns ein anderes Bild in den Sinn, das den Herbst nicht in fallenden, sondern in bunten Blättern sieht: das Bild der Ernte. Am Erntedankfest wurde der neue GKR gewählt, und ich erlebe, dass Pfarrerin und Älteste, die nicht mehr im Amt sind, auf eine große Ernte ihres Lebens in der Gemeinde zurückschauen, und dass wir gemeinsam diese Früchte genießen: Das Vertrauen, das sie aufbauten, trägt weiter. Die Arbeit, die sie in der Gemeinde taten, gibt Kraft für den weiteren Weg, den sie auch weiter mit uns gehen. Diesen Weg gehen wir alle gemeinsam in großer Dankbarkeit Gott gegenüber, der der Gemeinde solche Menschen schenkt.

Im Namen der Gemeinde danke ich den Mitgliedern des alten und des neuen GKR, den Geistlichen und der Kirchenmusikerin unserer Gemeinde, dem Chor und allen Ehrenamtlichen, die sich in der Organisation von Festen, der Vorbereitung von Gottesdiensten für Erwachsene und Kinder, der Redaktion und dem Austragen des Gemeindeblatts und bei so vielen anderen Aufgaben engagieren, für all ihre Arbeit und ihre Treue im Glauben. Gott, der Herr der Ernte, segne unsere Gemeinde und Erfurt-Südost!

Ihr/Euer Pfarrer

H. Schwanhöfer

**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –**
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.



GEMEINDEKIRCHENRAT

Wir haben gewählt

Am 28. September hat die Gemeinde eine neue Leitung, den Gemeindekirchenrat (GKR) gewählt. Das Wahlergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Fest steht aber schon, dass von den elf Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in den letzten beiden Gemeindeblättchen vorgestellt haben, acht zu Kirchenältesten (GKR-Mitgliedern mit Stimmrecht) und drei zu Stellvertretern gewählt wurden. Die drei Stellvertreter werden zu allen GKR-Sitzungen mit eingeladen und haben dort zunächst nur beratende Stimme. Wenn aber einer der acht Gewählten nicht an der Sitzung teilnehmen kann, dann bekommt einer der drei Stellvertreter (der mit den meisten Stimmen) bei dieser Sitzung Stimmrecht. Das heißt, alle elf Gemeindemitglieder, die sich im Sommer vorgestellt haben und am 28. September zur Wahl standen, nehmen an den Sitzungen teil und engagieren sich dafür, in der Leitung der Gemeinde die besten Lösungen für das Gemeindeleben zu finden. Dazu wünschen wir ihnen Gottes Segen.

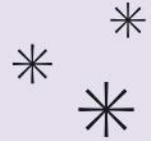
Pfarrer Michael Schwarzkopf



Foto: Archiv Herbert Rietz / Stimmauszählung GKR Wahlen 2013



Jedes Leben kann glücken



ALLERHEILIGEN: GEDENKTAG DER HEILIGEN

Den „Gedenktag der Heiligen“ feiern [viele] lutherische Kirchen am 1. November. „Die Himmel werden, Herr, deine Wunder preisen und deine Treue in der Gemeinde der Heiligen“, heißt es im Eingangpsalm. „Sie werden im Licht deines Antlitzes wandeln; sie werden über deinen Namen täglich fröhlich sein und in deiner Gerechtigkeit herrlich sein.“

In Rom hatte man schon früh das heidnische Pantheon, den Tempel aller Gottheiten der Stadt, zu einer christlichen Kirche „Maria bei den Märtyrern“ umfunktioniert. Im Mittelalter wurde dann – unter irischem Einfluss – sämtlichen Heiligen ein Fest gewidmet und in den Reichskalender aufgenommen. Darin steckt der Hinweis, dass die Schar der Heiligen keineswegs nur aus Märtyrern, Glaubenspredigern, Mystikerinnen besteht. „Heilig“ können wir vielmehr jeden Menschen nennen, der nach einem geglückten – trotz aller Brüche, Enttäuschungen und Niederlagen geglückten – Leben bei Gott angelangt ist.

In den ersten Christengemeinden wurden die Glaubenden sogar schon zu Lebzeiten als „Heilige“ titulierte. Was beweist, dass es im Christenleben weniger auf Leistung ankommt, sondern auf den Mut, sich von Gott etwas schenken zu lassen.

Die lutherischen Amerikaner und Skandinavier feiern am Sonntag nach dem

1. November „All Saints Sunday“ und nennen dabei im Gottesdienst alle im vergangenen Jahr Entschlafenen. Auch das bei uns viel bekanntere „Halloween“-Fest (wörtlich „Vorabend aller Heiligen“) verband ursprünglich uralte keltische Totenbräuche mit christlicher Tradition.

CHRISTIAN FELDMANN

„Vom Heiligendienst wird von den Unseren so gelehrt, dass man der Heiligen gedenken soll, damit wir unseren Glauben stärken, wenn wir sehen, wie ihnen Gnade widerfahren und auch wie ihnen durch den Glauben geholfen worden ist; außerdem soll man sich an ihren guten Werken ein Beispiel nehmen, ein jeder in seinem Beruf. Aus der Heiligen Schrift kann man aber nicht beweisen, dass man die Heiligen anrufen oder Hilfe bei ihnen suchen soll. ‚Denn es ist nur ein einziger Versöhner und Mittler gesetzt zwischen Gott und den Menschen, Jesus Christus‘ (1. Tim 2,5). Er ist der einzige Heiland, der einzige Hohepriester, Gnadenstuhl und Fürsprecher vor Gott (Röm 8,34). Und er allein hat zugesagt, dass er unser Gebet erhören will.“

AUGSBURGER BEKENNTNIS VON 1530,
ARTIKEL 21



Gesegnetes Land

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück. Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

»Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurück bringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.«

Ezechiel 34,16

Monatsspruch November 2025

Himmlischer Moment

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wiewon weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

Tina Willms

(Nach: Markus Zusak, Die Bücherdiebin, München 2008, S. 573 f.)

1125 Jahre Dittelstedt



Am 17. August war unsere Gemeinde eingeladen, mit den Dittelstedtern zu feiern: 1125 Jahre Dittelstedt. Als evangelischer Pfarrer in Südost konnte ich am Morgen des Festtages gemeinsam mit dem katholischen Dechanten, Pfarrer Michael Neudert, einen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Dittelstedt halten, der gut besucht war.

Danach wurde ich von Familie Staufenbiel ins Festzelt eingeladen, wo OB Horn und sein Vorgänger Bausewein freundliche und lobende Worte für Dittelstedt sprachen. Die Ortsteilbürgermeisterin, Frau Staufenbiel, lud mich dann ein, Segensworte nach der Enthüllung des neuen Dittelstedter Wappens zu sprechen. Es wurde eigens zu diesem Jubiläum entworfen und besteht aus vier Feldern – eins davon ist ein Bild der Dittelstedter Kirche. Mit einem Gebet sprach ich allen, die unter diesem Wappen leben und sich für ein liebenswertes Dittelstedt engagieren, Gottes Segen zu.

Michael Schwarzkopf

OB Horn und
Pfarrer Schwarzkopf



Rückblick „Kultur bei Lukas“ & Sommerfest

„Kultur bei Lukas“ – dazu gehört Musik, die dich ins Schwingen bringt, Lichter, die den Garten erleuchten und ein kühles Getränk zur Sommerzeit, das dich durch den Abend begleitet.

All das fand man beim Sommerkonzert in unserem Lukaskarten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr „7at1blow“ (sieben auf einen Streich) mit ihrem unverkennbaren Sound aus Blues, Jazz und Swing. Sie selbst nennen es Groove-Jazz. Und es hat ungemein gegroovt, wenn der Bass seinen Lauf in die Klänge von Saxofon, Klavier, Gitarre und Schlagzeug spielte. All das gerahmt von der seidigen Stimme der Sängerin, die auch die Nachbarn im Garten nebenan zum Schwingen brachte.

Tags darauf konnte man auch beim Sommerfest ins Schwingen geraten. Mit beschwingten Liedern, die uns durch die Zeiten trugen und zum Mitsingen einluden, gestaltete unser Chor sein Konzert in der Lukaskirche. Im Anschluss gab es im Lukaskarten für Groß und Klein einiges zu erleben – von Bibelquiz bis Kinderschminken, von Basteln bis Kuchentheke. An dieser Stelle sei noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, unseren Kindergarten und an die *Apotheke am Dom* gesagt. Ohne ihren engagierten Einsatz wäre das alles so nicht möglich gewesen.

Ihr Thomas Riedel





Fotos © Hackbart / Buschmann / Richter



Liebe Gemeindemitglieder,

hiermit möchten wir berichten, dass wir am 30.08.2025 beim Lukasfest vertreten waren, und zwar durch Frau Jacobshagen und Herrn Buschmann. Für diesen Tag hatten wir auf schönes Wetter gehofft – und tatsächlich passte unsere Bastelaktion hervorragend dazu. Die Kinder konnten einen Sonnenschutz basteln.

Anbei sehen Sie Bilder, auf denen die Kinder begeistert ihre Kreationen präsentieren.



Gemeindeabend

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr
Gemeindezentrum

Tod und ewiges Leben – was steht dazu in der Bibel?

Wir lesen gemeinsam die Bibel und
suchen im Gespräch nach einem
Verstehen des biblischen Wortes, das
Mut zum Leben macht.

Pfarrer Michael Schwarzkopf

Bild von Steve Haselden auf Pixabay



Am Totensonntag /
Ewigkeitssonntag gedenken
wir der Menschen, die in
diesem Kirchenjahr gestorben
sind.

Auch Kinder und Jugendliche verlieren
immer wieder Menschen, die ihnen
wichtig waren.

Der Kirchenkreis Erfurt lädt deswegen
unter dem Titel "Kein Name ist
vergessen" am 23.11.25 um 16 Uhr
Kinder und Jugendliche in die
Michaeliskirche (Michaelisstr./Ecke
Allerheiligenstr.) ein.

In einer 20-minütigen Andacht soll an
liebe Menschen gedacht werden, die
gestorben sind.

Anschließend gibt es an verschiedenen
Orten die Möglichkeit, sich persönlich zu
erinnern.

Kein Name ist vergessen

Andacht
für Kinder und Jugendliche
mit Erinnerung an liebe Menschen,
die gestorben sind

20 min Andacht
Anschließend gibt es an
verschiedenen Orten die
Möglichkeit, sich zu
erinnern.

23.11.2025
16 Uhr
Michaeliskirche

Michaelisstr./Ecke Allerheiligenstr.
Pfarrerinnen Linn Pietsch und Franziska Gräfenhain
Evangelischer Kirchenkreis
Erfurt

■ **Erlebnistanz - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus**

Frau Hempel

freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Im Oktober: 10.10. / 24.10.

Im November: 07.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11.

■ **Qui Gong**

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1

Gesprächsraum Untergeschoss *mit*

Frau Hempel

Im Oktober: 06.10. / 13.10. / 20.10. / 27.10.

Im November: 03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11.

■ **Großelternkreis** *(Herr Schwarzkopf)*

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Oktober 21.10.

November 25.11.

■ **Konfirmandenunterricht**

16 - 17:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Klasse 7

Oktober 01.10. / 29.10.

Klasse 8

Oktober 22.10.

November 05.11.

■ **Abendgebet**

Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
in der Gustav- Adolf- Kirche



NEU

■ **Lukasgesprächskreis** *(Herr Riedel)*

14.30 Uhr -16:00 Uhr Melchendorfer Str.72

Oktober 29.10.

November 19.11.

Dezember 17.12.

■ **Junge Gemeinde**

(nicht in den Schulferien)

dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Chorprobe**

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1

(außer in den Schulferien)

■ **Kirchencafé**

montags 14:00 bis 17:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

■ **Repaircafé**

Oktober 25.10.

November 22.11.

15 - 18:00 Uhr im GZ Singerstr. 1

■ **Kreativcafé** *(Frau Bursch)*

Oktober 28.10.

November 28.11.

ab 15:00 Uhr Foyer GMZ

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienste

Herzlich willkommen

Oktober 2025

 5. Okt. , Sonntag 16.So.n.Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst "Vom Tod zum Leben"	Gustav-Adolf-Kirche
 12. Okt. , Sonntag 17.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr	Geburtstagsgottesdienst	Lukaskirche
 19. Okt. , Sonntag 18.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst "Bruderliebe"	Gustav-Adolf-Kirche Pfarrerinnen Pietsch
 26. Okt. , Sonntag 19.So.n.Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Einführung des neuen Gemeindekirchenrats	Gustav-Adolf-Kirche
 31. Okt. , Freitag Reformationstag	17:00 Uhr	Familiengottesdienst "Halloween ./.. Reformation"	Lukaskirche Pfarrerinnen i.R. Sydow OGP Riedel und der Chor



= Familien-Gottesdienst bzw.
mit Kindergottesdienst = KiGo



= Abendmahlsgottesdienst



= Taufe



= Konfirmation

Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen
zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code und über
www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



Gustav-Adolf-Kirche Singerstr. 1

Lukaskirche Stadtweg 64

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de Bild von pixabay

November 2025

 2. Nov., Sonntag 20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst "Sintflut: die Resignation Gottes"	Gustav-Adolf-Kirche
 9. Nov., Sonntag Dritt. So. im Kirchenjahr	09:30 Uhr	Gottesdienst "Wie kann Frieden entstehen? Vom Beginn einer neuen Zeit"	Gustav-Adolf-Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst "Wie kann Frieden entstehen? Vom Beginn einer neuen Zeit"	Lukaskirche
 16. Nov., Sonntag Vorl. So. im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst "Ihr habt mich besucht" anschließend Kaffeetrinken	Gustav-Adolf-Kirche
 23. Nov., Sonntag Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst "Zeit und Ewigkeit"	Gustav-Adolf-Kirche
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst "Zeit und Ewigkeit"	Lukaskirche
 30. Nov., Sonntag 1. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Lukaskirche
	15:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht mit dem Männerchor Dittelstedt	Gustav-Adolf-Kirche



Vorschau Dezember 2025



7. Dez., Sonntag 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst Gustav-Adolf-Kirche mit Pfarrerin Pietsch



14. Dez., Sonntag 3. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst- Gustav-Adolf-Kirche

15:00 Uhr Adventsingen mit dem Chor- Lukaskirche



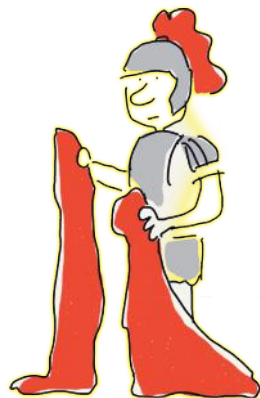
Martini 2025

In der Stadtteilkonferenz ist die Idee entstanden, dass das Martinsfest in diesem Jahr von vielen Akteuren gemeinsam gefeiert wird. Wie schön wäre es, wenn nicht jede Kita für sich feiert, sondern es ein großes Martinifest im Stadtteil gibt. Mit dieser Vision im Kopf wurde unterstützt durch den Ortsteilrat Wiesenhügel Folgendes geplant:

Es soll am Montag, den 10.11. viele Laternenumzüge geben.

Sie starten an den jeweiligen Kitas. Die exakte Uhrzeit, wann es von welcher Kita losgeht, können Sie auf dem Plakat nachlesen. Um 17 Uhr treffen sich dann alle Laternenumzüge vor der Gustav-Adolf-Kirche. Dort wird es draußen eine kurze Andacht mit der

Martinsgeschichte und drei bekannten Martinsliedern geben. Am Ende werden wir Martinshörnchen teilen, die von den Kitas gebacken wurden. Herzliche Einladung zu diesem Fest!



FAMILIENNACHMITTAG

Samstag,

01. November 2025

15:00 – 17:00 Uhr

Gemeindezentrum Südost

Thema? Lasst Euch überraschen!

Krippenspiel 2025 & Co.

Am 12. November um 16:00 Uhr
beginnen im Gemeindezentrum Südost
die Proben zu unserem Krippenspiel 2025.

Deshalb sind alle Interessierten
aufgerufen, sich bei mir zu melden.
Gesucht werden Menschen, die
mitspielen wollen, aber auch Menschen,
die sich z. B. um das Bühnenbild kümmern
möchten.

Krippenspielproben: Mittwochs

12.11./ 19.11./ 26.11./

03.12./ 10.12./17.12.

je 16 Uhr, GMZ Südost



Aufführung: Sonntag, 21.12. (11:00 Uhr)
& 24.12. (15:00 Uhr) in der Gustav-Adolf-
Kirche



*(Übrigens: vom 13. – 19.
April 2026 gibt es auch
wieder ein Musical. Am
besten gleich in den*

Kalender einschreiben!)

Ich freue mich auf deine/ Ihre

Rückmeldung!

Herzliche Grüße

Kids & family //



KinderKirchenKino



Pfarrhaus Windischholzhausen

Freitag, 24.10.2025

18:00 - 20:00 Uhr



Kinderseite

aus der christlichen Kinderschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne
(Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in
feine Stückchen. Erwärme 2 Tl. Butter,
3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit
2 EL Honig langsam in einem kleinen
Topf. Lass die Masse kurz aufkochen,
nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu.
Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit
dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke.
Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei
kleine Tore im Abstand von einem
Meter. Zwei Spieler hocken sich
gegenüber und versuchen, mit
dem Zeigefinger den Kastanien-
«Ball» in das gegnerische Tor zu
schnippen. **Wer wird Torschützen-
könig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat
Gott den Menschen nach
der Sintflut als Zeichen
der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von
den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgend-
wann lass ich den Winterschlaf mal sausen
und sehe mir den Typen an, der die Blätter
wieder anklebt!»



Mehr von Benjamin...

Der christlichen Kinderschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der wöchentliche Kling zu einem Benjamin-Akte. Telefon: 0711/40120-10 oder E-Mail: kontakt@benjamin.de



Thomas Riedel

ordinierter Gemeindepädagoge

Pfarrer der Lukaskirche

Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Lukasgarten: Reformationstag und Halloween, ein Event der besonderen Art am 31.10.2025 um 17 Uhr

Bekanntlich werden Halloween und der Reformationstag am 31.10. gefeiert.

Was scheinbar nicht zusammen denkbar und feierbar ist, wir wollen es versuchen und laden Sie dazu ein, Kinder, junge und ältere Menschen, Männer, Frauen und Familien.

Halloween als kommerzialisiertes Fest aus den USA kommend, wird zwar bei uns inzwischen auch begangen, die tatsächlichen Ursprünge sind den meisten Menschen unbekannt geblieben.



Während mit dem Reformationstag viele Informationen gegenwärtig sind, Martin Luther schlägt seine theologischen Thesen an die Kirchentür zu Wittenberg und setzte damit den Auftakt zur Reformation, ist es dagegen unbekannt, dass die Bedeutung des Wortes „Halloween“



sich ableitet von Eve of All Hallows übersetzt ins deutsche : der Abend vor Allerheiligen und das wiederum ist ein anerkannter katholischer Feiertag. Papst Gregor legte Allerseelen dann auf den 1.11. fest, an diesem Feiertag wird der Verstorbenen und der Toten gedacht. Lange glaubte man, dass in diesen Tagen die Toten für kurze Zeit aus dem Totenreich zurückkehren, um die noch lebenden Angehörigen um ihre Fürsprache zu bitten. Lange wurde Halloween nur in katholischen Gebieten Großbritanniens begangen. Besonders aber irische Einwanderer in der USA hatten einen großen Anteil an der Fortführung dieses Festes und dieser Tradition. Der gruselige Herbstfasching kehrte seit der Jahrtausendwende nach Europa zurück, von wo er ursprünglich auch gekommen ist.

Wir wollen versuchen, die Verbindung zwischen Halloween und Martin Luther an diesem Abend zu finden. Das versuchen wir mit dem Event um 17 Uhr in der Kirche, im Anschluss daran laden wir im Lukasgarten zu Feuer, Imbiss und zum Gruseln ein.

Alle Kinder , die mögen, können gern als kleine Gespenster kommen.

Thomas Riedel, ord. Gemeindepädagoge

*Chor der Ev. Kirchengemeinde Erfurt- Südost
unter der Leitung von Frau Wolf-Dreißig*

Pfarrerin i.R. Susanne Sydow

Bild von SerenityArt auf Pixabay

Ehrenamtsbörse am 14.11.2025 **18.00 – 20.00 Uhr, GMZ**

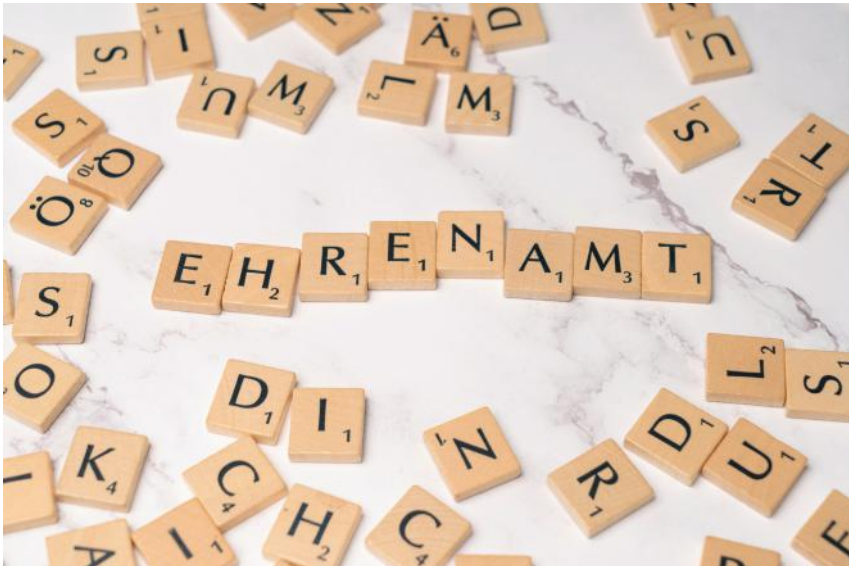
Unsere Kirchengemeinde ist ein lebendiger Ort, an dem viele Veranstaltungen für Jung und Alt angeboten werden. All das lebt davon, dass sich Menschen in unserer Gemeinde engagieren.

Wie gut kennen Sie diese Ehrenamtlichen und unser Gemeindeleben? Wussten Sie schon, dass es einen Seniorenkreis gibt? Sicher. Aber wussten Sie auch, dass sich bei uns die NABU-Gruppe Südost trifft? Wussten Sie, dass es einen Familiennachmittag gibt, ein Kindergottesdienst-Team, ein Repaircafé, den Chor, den Bereich Öffentlichkeitsarbeit u.v.m.? Sind Sie neugierig geworden?

Dann seien Sie herzlich eingeladen zu unserer Ehrenamtsbörse am 14. November in unser Gemeindezentrum Südost. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Akteure und damit Ihre Kirchengemeinde kennen zu lernen. Vielleicht möchten Sie sich ebenfalls engagieren und suchen noch den richtigen Platz dafür? Auch dafür wird es Zeit und Raum geben, um herauszufinden, wo und wie Sie Ihre Kirchengemeinde mit Ihrer Mitarbeit bereichern können.

Wir hoffen, wir sehen uns zur Ehrenamtsbörse.

Ihr Thomas Riedel und Michael Schwarzkopf





Liebe Schwestern und Brüder,

Sie wissen vielleicht, dass ich seit dem 1.2.2025 als geistliche Begleiterin in der Ev. Stadtmission gGmbH in Erfurt arbeite. Inzwischen habe ich alle Arbeitsbereiche kennengelernt, die Bereiche reichen vom Cafe des Herzens und dem Sozialkaufhaus in der Allerheiligenstrasse über die Kita „Spatzennest“, über Frauenhaus und Interventionsstelle häuslicher Gewalt, über „Haus Zuflucht“ bis zum Wohnhaus für wohnungslose Frauen. Insgesamt gibt es 10 Arbeitsbereiche. In der Unterkunft für wohnungslose Frauen war ich in besonderer Weise angerührt vom Leid und von den Schwierigkeiten besonders dieser Frauen.

Ich möchte bis zum 6.12.25 über unsere Gemeinde Weihnachtspäckchen für eben diese Frauen sammeln und vor dem Weihnachtsfest dort abgeben. 32 Plätze hat das Haus und 9 Frauen aus meinem Umfeld haben sich für jeweils ein Päckchen bereit erklärt, ich benötige noch 23 Menschen, die mir jeweils ein Päckchen packen.

Sie können die Päckchen im Gemeindebüro abgeben und Sie müssten sich namentlich melden, wer etwas übernimmt. Gern auch bei mir über 0361 4221149.

Ich bitte Sie einzupacken:

1 Duschbad, 1 Handcreme, eine alkoholfreie ! Süßigkeit und einmal Strümpfe (Gr. 39-42) . Bitte nichts weiter und nichts anderes! Bitte verpacken Sie das Geschenk in einem schönen Karton mit Schleife, bitte keinen Geschenkbeutel.

Es wäre ein geschwisterliches Zeichen, dass wir mit dieser kleinen Weihnachtsaktion in Erfurt setzen könnten.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Pfarrerin i.R. *Susanne Sydow*



Aus dem Wolken- Team



☀️ Liebe Eltern, ☀️

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst klopft bereits an unsere Türen. In dieser besonderen Jahreszeit wollen wir uns im Kindergarten mit den Gaben der Erde beschäftigen. Gemeinsam mit den Kindern danken wir für das, was uns die Natur schenkt: Obst und Gemüse, Getreide und die bunten Blumen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir in den kommenden Wochen auf die Sonnenblume.

Im Frühjahr haben wir gemeinsam die kleinen Samen ausgesät – und nun sind daraus riesengroße Sonnenblumen geworden! ☀️

Seien Sie gespannt, welche Lieder, Geschichten und Tänze uns zu diesem Thema durch die Wochen begleiten ...

Auch in diesem Jahr nimmt unsere Kita am Projekt „Fünf Zwerge“ teil.

Dabei lernen die Kinder spielerisch, wie wichtig Obst und Gemüse für eine gesunde Ernährung sind – probieren, entdecken und Spaß haben stehen im Mittelpunkt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren REWE Markt, der uns jedes Jahr so tatkräftig unterstützt. ❤️

⭐ Ein Höhepunkt unserer gemeinsamen Reise wird das Erntedankfest in der Kita sein, das wir mit den Kindern fröhlich

Aus dem Evangelischem Kinderhaus //

feiern möchten und die Dankbarkeit für die Schätze der Natur in unser Herz aufnehmen, ⭐

Wir freuen uns auf eine farbenfrohe, lehrreiche und herbstliche Zeit mit Ihren Kindern!

Herzliche Grüße

Ihr Wolken ☁️ -Team



Von den Wiesenkindern

Die Welt ist voller Abenteuer, vor allem wenn man ein Stockmann ist und tagedin und aus mit einem gewöhnlichen Ast verwechselt wird. Er ist für keine Fahne ein Mast, auch kein Ritterschwert und zum Wandern kein Ast. Er ist kein Stift, kein Flitzebogen, kein Bumerang - nein! Er ist Stockmann! Stockmann! Und will doch eigentlich nur nach Hause zu seiner Frau und den Kindern drei Stück. Findet er wieder zurück? Gemeinsam mit dem Stockmann gehen die Wiesenkinder auf eine spannende Reise mit Experimenten, Lesespaß und können sich künstlerisch verwirklichen. Doch werden sie das Geheimnis lüften? Wird Stockmann zu seiner Familie zurückfinden? Und wenn ja, wie? Davon werden wir gern im nächsten Gemeindeblatt berichten...



500 Jahre evangelische Gemeinden in Erfurt Vortrag und Musik aus der Renaissancezeit mit Michael Hartmann und Susanne Herre am Samstag, 8.11. um 16.00 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Am Samstag, 8.11. laden wir um 16.00 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung im Gedenken an 500 Jahre evangelische Gemeinden in Erfurt in das Gustav-Adolf-Gemeindezentrum ein. Mit einem Vortrag von Michael Hartmann und Musik des 16. Jahrhunderts, gespielt von Susann Herre auf der Gambe und der Renaissancelaute, soll an dieses Jubiläum erinnert werden.

Der Vortrag beleuchtet die turbulenten Geschehnisse im Frühling des Jahres 1525 in der Stadt Erfurt. Am 28. April 1525 erreichte der Bauernkrieg auch die Stadt Erfurt. Für kurze Zeit gelingt es den Erfurter Bauern, die Herrschaft über die Stadt zu gewinnen. Der Vortrag schildert die Geschehnisse des Bauernkrieges in der Stadt und die damit einhergehenden Umbrüche im religiösen Leben. Am Beispiel Erfurts zeigen sich die Zusammenhänge zwischen Bauernkrieg und Reformation besonders deutlich. Selbst Martin Luther äußerte sich schriftlich zu den Erfurter Bauernartikeln. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, welche Bedeutung das Jahr für die der Reformation anhängenden Stadtgemeinden hatte. Der Referent Michael Hartmann schloss sein Studium an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena mit dem Bachelor of Arts im Hauptfach Geschichte und im Ergänzungsfach Grundlagen des Christentums (Theologie) sowie mit dem Master of Arts im Fach Neuere Geschichte ab.

Die vielseitige Musikerin Susanne Herre konzertiert auf Lauteninstrumenten, Gamben und historischen Mandolinen solistisch, in Kammermusikformationen sowie mit namhaften Ensembles der Alten Musik. Dabei musizierte sie mit Künstler*innen wie Midori Seiler und Maurice Steger und mit Ensembles wie Concerto Köln und dem Chor des Bayerischen Rundfunks. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit am Erlanger



Musikinstitut in den Fächern Gambe, Mandoline und Laute/Generalbass unterstützt sie außerdem die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach in der Organisation zahlreicher Barockprojekte und widmet sich der Recherche und Wiederaufführung von in Bibliotheken schlummernden musikalischen Schätzen.

Am 8.11. spielt Susanne Herre Musik von Hans Newsidler, Silvestro Ganassi, Diego Ortiz und Pierre Attaignant.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

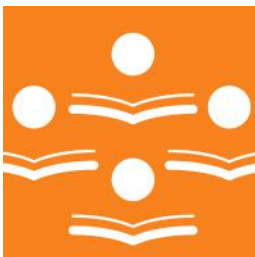
Foto: Susanne Herre fotografiert von Katharina Wöllner

Musikalische Andacht zum 1. Advent mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. und Pfarrer Schwarzkopf um 15.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Foto: Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V.



Am Sonntag, 30. November sind Sie um 15.00 Uhr herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche zu einer musikalischen Andacht mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. und Pfarrer Schwarzkopf eingeladen. Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten wird der Männerchor unter der Leitung von Arina Klassen die Besucherinnen und Besucher auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Der Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. hat eine lange Tradition und erhielt 1999 vom Bundespräsidenten die Zelter-Plakette für außerordentlich hohes Niveau und über hundertjährige Pflege des deutschen Chorliedes





Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
QMZ 01063

Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95



HERZLICHEN DANK
allen Personen und Unternehmen,
die mit Ihrer Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens überhaupt
erst möglich machen!

s/w/s
computer erfurt
Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH
Thälmannstraße 57
99085 Erfurt
info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

<i>Begutachten</i>	<i>Bewerten</i>	<i>Beraten</i>
Dr. Hans- Jürgen Ulonska <i>öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer Erfurt für das Sachgebiet „Deutsche Münzen ab 1500“</i>		
D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28 Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr) Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de		
Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen: - <i>Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)</i> - <i>Beratungen (Private)</i> - <i>Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)</i> - <i>Gutachten (Museum)</i> - <i>Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)</i> - <i>Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)</i>		
Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten: - <i>Ausstellungen (seit 1967)</i> - <i>Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)</i> - <i>Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)</i> - <i>ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)</i> - <i>ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)</i> - <i>Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)</i>		

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**



Aus Datenschutzgründen sind die Namen
auf dieser Seite nur auf der gedruckten
Ausgabe lesbar!



*„Freut euch mit den Fröhlichen,
und weint mit den Traurigen.“*

(Römerbrief, Kapitel 12, Vers 15)

TAUFE - In unserer Gemeinde wurden ggetauft:

abine Jonathis



BESTATTUNGEN - Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ursula Weltzel geb. Hartmann, 86 Jahre
se Bachmann, 99 Jahre
laus Fries, 84 Jahre



TRAUUNGEN - Glück und Segen

Christoph Lamster und Laura Schlossarek-Lamster



WIEDEREINTRITT - Willkommen zurück

ilke Stein



Gebet

*Jesus, du sagst: Das Reich Gottes ist mitten unter
uns.*

*Nicht irgendwann. Nicht irgendwo. Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander, in kleinen Gesten, in
stillen Momenten.*

Mach mein Herz offen dafür.

Lass mich sehen, was ich sonst übersehe.

*Und hilf mir, ein Stück Himmel in den Alltag zu
bringen.*

Amen.

Daniela Hillbricht

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



www.instagram.com/efsuedostkirche



Geschäftsführender Pfarrer

Michael Schwarzkopf

Tel.: 0160/ 2305524

Email:

M.Schwarzkopf@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg, Dittelstedt

Ordinierter Gemeindepädagoge/ Pfarrer der Lukaskirche

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Kranichfelder Straße bis zur Hälfte (Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis Hausnummer 52), Friedemannweg und Gneisenaustraße

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig

Tel.: 222 00 93

Hausmeister:

Morris Deininger

Tel.: 54 11 816

mobil 0176 32882449

Küsterin /Küster

Gustav-Adolf-Kirche

Kerstin Bursch

Lukaskirche

Gunter Hartmann

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +

Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr

Leiter: René Buschmann



Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

